

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26, dem grünen Kamm gegenüber, empfiehlt den verehrl. Familien seiner Dampf-Federreinigungs-maschine. Auf derselben werden sowohl neue, als alte Bettfedern und Eiderdaunen auf das Sorgfältigste und Beste von Staub, Motten u. s. w. gereinigt, ohne daß daraus ein Verlust an Federn entsteht; durch das Erhitzen mit Dampf erhalten dieselben die verlorene Elasticität wieder, und es ersetzt zugleich das Sömmern der Betten.

Bestellungen werden nur in meinem Hause angenommen, so wie die billigste und prompte Bedienung im Voraus versichert.

Braunkohlen = Verkauf.

Ausgezeichnet schöne und billige Braunkohlenstücke liefert das **Lattermannsche Kohlenwerk bei Lausigk.**

Auf diese Braunkohlen, das Fuder zu 24 Scheffel 7 Thlr., nehmen

Herr **Gust. Herm. Seun,** Halle'sche Straße Nr. 12,
 = **Prüfmeister** in Stadt Mailand, und
 = **Mittländer,** auf der Seiten-Grenzgassen-Ecke Nr. 80
 Bestellungen an.

Zu bemerken ist hierbei, daß jetzt die beste Zeit ist, sich mit Vorrath zu versehen, wo der Absatz nicht so stark wie im Winter ist, folglich die Kohlen auch schöner und trockener sind, in diesem Zustand solche für den Winter ein sehr schönes Brennmaterial, dem Holze ähnlich, abgeben.

C. Lattermann.

Ein brauchbarer Meublespolirergehilfe wird gesucht bei **Carl Fischer,** Gerbergasse, Schwan.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher in gesetztem Jahren, wo möglich unverheirathet, wird als Reisekutscher gesucht zum sofortigen Antritt.

Das Nähere ist zu erfragen in der Stadt Hamburg beim Oberkellner, früh Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat, Tapezierer zu werden. Zu erfragen bei

Fr. Burckhardt, Brühl, Plauen'scher Hof Nr. 77/447.

Für eine hiesige Mode- und Ausschneidhandlung wird eine Verkaufsdemoiselle gesucht, welche schon als solche conditionirt hat. Näheres bei

J. G. Otto, am Roßplatz, goldne Brezel.

Gesucht werden Demoiselles, geschickt im Strohhutnähen. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 40.

Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, finden Aufnahme Markt Nr. 5., 4. Etage.

Demoiselles, welche im Befertigen von Damenhüten geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Markt Nr. 5., 4. Etage.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches stricken und nähen kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, zum 1. Juli anzutreten in Nr. 8, Halle'sche Straße im Vorderhaus.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit. Das Nähere im Salzgäßchen im Gewölbe des Schuhmachermeisters **Martin.**

Gesucht wird zum 1. Juli eine Kindermuhme, welche schon längere Zeit als solche gedient haben muß und genügende Zeugnisse hierüber aufweisen kann. Nur solche haben sich zu melden **Grimma'sche Straße Nr. 31, 3. Etage.**

Wohnungsgesuch. Gesucht wird zu Michaelis d. J. von einer kinderlosen Familie ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst einigen Kammern im Preise von 130 bis 140 Thlr., jedoch nicht zu weit von der innern Stadt entfernt. Offerten bittet man mit **H. D.** bezeichnen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, welche eine Reihe von Jahren einer Wirthschaft selbständig vorgestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Näheres Ritterstraße Nr. 23/698, 2 Treppen hoch.

Für einen einzelnen Herrn wird zum 1. Juli ein meublirtes Zimmer, wo möglich mit Schlafcabinet, in der Gegend des Plauen'schen Platzes, des Bahnhofes oder der neuen Straße gesucht. Desfallsige Adressen bittet man in der Expedition des Leipziger Tageblatts unter der Chiffre **H. J.** abzugeben.

Gewölbe - Vermiethung. Für ein Materialwaaren- oder Weingeschäft passend, ist ein Gewölbe in guter Lage der inneren Stadt für den Preis von 250 Thalern jährlichen Miethzins zu Weihnachten, nach Befinden auch zu Michaelis d. J. zu vermieten. Adressen unter **C. A.** sind bei Herrn **Kfm. F. Wilsch** zur Weiterbeförderung niederzulegen.

Unter mehreren Familienlogis, welche von Michaelis zu beziehen sind, befindet sich in einer Hauptstraße der innern Stadt eine schöne dritte Etage von 4 Stuben und Zubehör zu 150 Thlr. Näheres bei **W. Krobisch,** Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen-Nr. 2.

Vermiethung. Im de Bruin'schen Hause zu Stötteritz ist ein bequem eingerichtetes Logis, sowohl als Sommerlogis, da auch eine Abtheilung Garten dazu gegeben werden kann, als fürs ganze Jahr sofort zu vermieten durch **Ser.-Dir. Adv. Gust. Noack** zu Leipzig.

Vermiethung.

Eine erste Etage in der Nähe des Marktes ist von **Johannis** ab zu vermieten. Näheres **Katharineustrasse Nr. 27, 1. Etage.**

Vermiethung.

Auf dem Schimmel'schen Gute vor dem Flosthore ist eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 8 heizbaren Stuben u. mehreren Kammern nebst Zubehör, in einem Verschluß und einem direct daran stoßenden Garten, von **Johannis** oder **Michaelis 1845** an zu vermieten. Auch kann dazu ein Pferdestall, Wagenschuppen und Heuboden abgelassen werden.

In **Möckern Nr. 58** ist ein Sommerlogis, enthaltend zwei Stuben, eine Kammer, eine Küche nebst Gartenvergnügen an einer schönen romantischen Aussicht zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit Schlafcabinet u. (meublirt) ist von jetzt oder **Johannis** an zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine große Niederlage ist von **Johannis** an im **Kurprinz** zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist ein großes Logis von 12 Stuben nebst Garten am Roßplatz an der Promenade. Das Nähere zu erfragen **Nr. 1330** im Gartenhause daselbst.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubels, einzeln oder zusammen, sogleich oder zu **Johannis** zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn **Paas** auf der gr. Funkenburg.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an solide Herren: **Querstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.**

Zu vermieten ist zu **Michaelis** auf der **Salomonstraße Nr. 4** ein Familienlogis und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind auf der langen Straße **Nr. 3** in der 1. Etage 2 freundlich meublirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren, auch als Absteigequartier, sogleich oder zum ersten Juli. Zu jeder Zeit des Tages anzusehen.